Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Thalmässing, M		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09576148	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Obermeyer		
Landkreis	Roth		
Regierungsbezirk	Mittelfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Teilgebiete der Marktgemeinde Thalmässing
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Amtsgericht Bonn HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 09.01.2018

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Greding, St	09576122	
	Titting, M	09176164	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Das Erschließungsgebiet FTTC ist an den Netzknoten Greding - (Vorwahlbereich 08463) und Thalmässing - (Vorwahlbereich 09173) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Um die Breitbandversorgung in dem Erschließungsgebiet zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern Vorwahlbereich 08463 AsB 1 - 1A13, Vorwahlbereich 09173 AsB 2 - 2A51 Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Das unter Punkt 2.8 dargestellte Erschließungsgebiet FTTH wird an den Netzknoten Thalmässing - AsB2 (Vorwahlbereich 09173 AsB 2) angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaugebiet herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt. Für die Bereitstellung von symmetrischen Telekom-Produkten (z.B. DeutschlandLAN Connect IP) erfolgt die Realisierung „Point to Point“ ohne Splitter vom Kunden zum Central Office. Die Anbindung der Gebäude mit Glasfaserkabel an den Gf-NVt erfolgt im Rahmen des Ausbauprojektes, wenn der jeweilige Grundstückseigentümer zuvor mit der Telekom eine entsprechende Nutzungsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines lichtwellenbasierten Grundstücks- und Gebäudenetzes (NVGG) abgeschlossen hat.		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	23.11.2017				(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja				(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	13
	50	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	4
	100	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	163
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					163
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				12.2018	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	**FTTC**	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
	Satelitenplattform	
	Bitstromzugang	
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	9465	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	6615	(Meter)
	Leerrohr	1440	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	42635	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	2	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.	ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Breitbandberatung Bayern

N

Stadt Hilpoltstein

Stadt Heideck

Stadt Greding

Gemeinde Bergen

Markt Thalmässing

Markt Nennslingen

Marktgemeinde Titting

Pyras
Neumühle
Eysölden
Tiefenbach
Ziegelhütte
Steindl
Offenbau
Stauf
Kolbenhof
Erschließungsgebiet 1
Alfershausen
Schwimbach
Stetten
Dixenhausen
Lohen
Erschließungsgebiet 2
Kammühle
Erschließungsgebiet 6
GRAISHÖFE
Rabenreuth
Erschließungsgebiet 3
Erschließungsgebiet 5
Appenstetten
Erschließungsgebiet 4
Eckmannshofen
Aue
Ohlangen
Erschließungsgebiet 8
Markt Thalmässing
Erschließungsgebiet 7
Heimmühle
Kochsmühle
Hagenich
Reinwarzhofen
Erschließungsgebiet 9
Kätzelmühle
Erschließungsgebiet 12
Erschließungsgebiet 13
Zinkelmühle
Gebersdorf
Bergmühle
Göllersreuth
Kleinhöbing
Erschließungsgebiet 11
Erschließungsgebiet 10
Ruppmannsburg
Waizenhofen
Feinschluck
Erschließungsgebiet 14
Landersdorf
Hundszell
Erschließungsgebiet 15
Erschließungsgebiet 16
Reichersdorf

1.000 Meter

Bandbreiten im Down-/Upload

>30 Mbit/s / >2 Mbit/s

oder >50 Mbit/s / >2 Mbit/s

oder Hauptgebäude oder Grundstücke mit >100 Mbit/s / >10 Mbit/s

endgültige(s) Erschließungsgebiet(e)

Gemeindegrenzen

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

QR-Code zu unserer Webseite:

Breitbandberatung Bayern GmbH
Alois-Senefelder-Straße 16 • 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181/406 13 33 • Fax: 09181/406 13 34
www.breitbandberatung.de
info@breitbandberatung.de

Gemeinde Thalmässing
PLZ: 91177
Endgültige(s) Erschließungsgebiet(e)

26.07.2017

A0